

Sgründet 1865.

# Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

44. Jahrgang.

Scranton, Pa., Donnerstag, den 15. Oktober 1908.

Nummer 42.

## Bekannt die Reford's zu brechen, der jährliche Oktober Vorhänge Verkauf, und warum

Nach dem Andrang zu urtheilen, der in unserer Draperie Sektion erfolgte, sind die Reford's Hausfrauen entzückt von den gebotenen großen Vorteilen in lieblichen, schneeweißen Spitzen Vorhängen, die in einer Verschiedenheit von harmonanten Stilen und zu positiven niedrigen und besten Preisen des ganzen Jahres hier gefunden werden. Der Verkauf dauert die ganze Woche, aber frühzeitige Auslese ist angebracht.

\$1.25 Nottingham, 79 Cents das Paar.

700 Paare von Nottingham, 3 Ellen lang und 54 Zoll breit, einfache und Figuren Mitten, mit netten griechischen und Blumenrändern. Elf neue und wünschenswerthe Muster.

\$2.00 Vorhänge, \$1.20 das Paar.

800 Paare der größten angefertigten Vorhänge, volle 60 Zoll breit und 31 Ellen lang, manche einfach, andere hübsch entworfen.

\$2.50 Vorhänge, \$1.85 das Paar.

300 Paare von diesen lieblichen Vorhängen. Auswahl von dreizehn reichen Mustern, geschmackvoll genug für irgend einen Parlor. Meistenteils alle nette einfache Mitten und kompakte Ränder.

\$1.50 Nottingham, \$1.10 das Paar.

500 Paare von hübschen Nottingham und Madras Geweben in sieben sehr wünschenswerthen Mustern, alle drei Ellen lang und reguläre Breite. Colonial und Schloß Ränder, andere mit Figuren.

\$2 und \$2.25 Vorhänge, \$1.50 das Paar.

400 Paare von prachtvollen Vorhängen in dieser Partie. Auswahl von zehn reichen Mustern. Volle 31 Ellen lang und alle reguläre Breite. Harmonante Designs und den denkbar hübschsten Parlor Vorhang machend.

Verschiedene andere Muster und Preise, die anzuführen über den Raum mangelt, die aber ebenso fein wie die angeführten sind.

**Globe Warehouse,**  
121-127 Wyoming Avenue.

**J. D. Keiper,**  
Contractor und Bau-Unternehmer.  
Reparaturen pünktlich besorgt.  
Möbeln bestens repariert.  
Werkstätte:  
203 Forest Court, nahe der M. & W. Bank.  
Neues Telefon-Werkstätte, 1880; Wohnung, 2645 3.

**Lorenz & Dörfling,**  
Deutsche Apotheke,  
Ede Washington Ave. und Linden Str.  
Scranton, Pa.

**Rudwig I. Stipp,**  
Contractor und Baumeister,  
1716 Ridge Row. Beide Telephone.  
Alle mit anerkannten Arbeitern werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

**The Fernery**  
(Deutscher Blumengeschäft)  
301 Washington Ave.,  
Scranton, Pa.  
E. D. Schultheis.  
George J. Keiper. Henry Bodrich.

**Keiper & Bodrich,**  
Plumbing, Dampf- und Gefäßwasser Geizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.  
Dachrinnen, Dächer, Blechdecken und Drainagen aufgesetzt und repariert.  
Offizier und Werkstätte:  
203 Forest Court, nahe der M. & W. Bank.  
Neues Telefon-Werkstätte, 1880; Wohnung, 704.

**Gebrüder Schneider,**  
Plumbers und Metall-Arbeiter,  
601 und 603 Cedar Avenue.  
Arbeiter in Eisen, Blech- und Eisenwaren, für Bauwerke und zum Hausgebrauch.

**Dr. L. Wehlau,**  
Deutscher Arzt,  
322 Mulberry Street,  
zwischen Penn und Wyoming Avenues.  
Offizier Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntag.

**Dr. Friedrich W. Lange,**  
Deutscher Arzt,  
240 Adams Ave., Courthouse gegenüber  
Offizier Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends.  
Telephon No. 3572.

**Dr. Joseph A. Wagner,**  
Deutscher Arzt,  
Ede Washington Ave. und Linden Str.  
Beide Telephone.  
Sprechstunden: 8-10 Vormittags; 2-4 Nachmittags; 6-8 Abends.

**Dr. Edmond J. Donnegan,**  
Zahnarzt,  
110 N. Washington Avenue, Zimmer 20  
im neuen Anthen Gebäude.  
Es wird deutsch gesprochen.

**Herrmann Osthaus,**  
Deutscher Rechtsanwalt,  
Zimmer 505, Handelsgebäude,  
Scranton, Pa.  
Hat in Deutschland Studiert und spricht Deutsch.

**D. B. Partridge,**  
Advokat und Rechtsanwalt,  
421 Cadawanna Avenue,  
Scranton, Pa.

**Peter Stipp,**  
Baumeister und Contractor,  
Offizier, 327 N. Washington Avenue.  
Reparatur von hohen Cement-Bauquadraten, Steinbrücken in Scranton und White Haven. Alle in dem Bauwerk einschlagenden Arbeiten werden schnell und billigt ausgeführt. Cementböden in Kellern und Seitennetzen eine Spezialität.  
Beide Telephone.

**Plumbing in dem Heim**  
ist eines der hauptsächlichsten Departments unseres Geschäftes. Wenn die Wasserleitungen bersten oder zerfallen, die Wasserzähler nicht richtig gehen oder das Sanitationssystem eine Unterbrechung nötig hat, so ruft uns auf irgend einem Zeitpunkt an.  
**Gebr. Günster,**  
Eisenwaren und Plumbing,  
Nr. 323-327 Penn Avenue.

**Jacob Geiger, jr.**  
317 Cedar Avenue.  
Babrikan von Geiger's „Punch“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents), die allen Liebhabern einer guten und reinen Klavier besten zu empfehlen sind. Dieser kleine & eine volle Auswahl anderer Klaviere, Klaviertafel, Pfeifen und ähnliche Artikel.  
Der auch Licht, Wein und Wein-„Verkehr“ beim Viktor Koch sein Lebenlang.

**Viktor Koch,**  
SCRANTON HOUSE,  
Gegenüber dem D. & W. Bahnhof,  
Cadawanna Avenue, Scranton, Pa.

**Fred. Sumner,**  
306 Cadawanna Avenue.  
**Jacob Log,**  
Deutscher Buchbinder,  
und Geschäftsbücher-Fabrikant,  
412 Spruce Straße.  
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden nicht und dauerhaft eingebunden.  
Soll die Druck nicht keinen Trans verlernen, Dann will in Peter Ziegler's Künstlerwerkern.  
**Peter Ziegler,**  
Elk's Cafe,  
125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

**Wittes-Barre Nachrichten.**  
— Frau H. Schönfeld erlag vergangene Woche einem Herzschlag.  
— Das neue Volk Theater soll nächstem Montag eröffnet werden.  
— Die früher hier wohnhaft gewesene Fräulein Caroline Anstett starb letzte Woche in Philadelphia.  
— Im Alter von 82 Jahren verschied anfangs letzter Woche in Hanover Township Frau Adam Meyer.  
— Frau Bertus Jöller von Scott Straße starb vergangene Woche nach fünfwöchentlichem Leiden an Typhusfieber und es überleben sie der Gatte und fünf Kinder.  
— Während Fräulein Eugenia Hittinger in der Wohnung ihrer Schwester, Frau Bartelich von Church Straße, Montag in der Küche am Röhrenofen thätig war, kam der Aermel ihres Kleides dem Feuer zu nahe und im Augenblick ergriffen die Flammen ihre Kleidung. Sie rannte in den Hof, wo ein Vorübergehender die Flammen dämpfte, doch war die Bedauerenswerthe so schwer verbrannt, daß sie kurz nach ihrer Aufnahme im Mercy Hospital starb.

**Stadtrat.**  
Common Council, 8. Oktober.  
Jene Resolution, welche den Direktor der öffentlichen Sicherheit anweist, spezielle oder Reserve Polizisten an den Stadtgrenzen anzustellen, ist dazu gehen sollen, daß spezielle Automobile nicht die festgesetzte Fahrgeschwindigkeit überschreiten, wurde in dieser Versammlung einstimmig angenommen. Das Gesuch des Vorzugs von Danmore um Erlaubnis, einen Abzugskanal durch die Stadt zu erbauen, um mit dem Cadawanna Fluß Verbindung zu machen, wurde endlich erlaubt, und dabei behält sich die Stadt das Recht vor, den Abzugskanal zu benutzen, um eine gewisse Section von Nord Washington Avenue in denselben zu drainieren.  
Neue Vorlagen gab es folgende: Kaine-Bittgesuch für ein Straßenschild an Cornegys und Race Straßen; Feststellung der Abkürzungslinie an Fairfield Avenue, zwischen Washington Avenue und Diphphant Boulevard; für Ankauf einer Lot des W. S. Thomas an Wayne und School Straßen. Lloyd—für eine neue Brücke über den Vegett's Bach in der 1. Ward. Casterline—Veränderung der Feuerregeln; für Neupflasterung von Court Straße. Jones—für Seitenwege an Putnam Straße. Jenkins—für Neupflasterung der Straßeneinmündungen innerhalb des Stadtgebietes, innerhalb 30 Tagen nachdem eine Einmündung eröffnet ist. Hjelmann—für ein Abzugskanal Bassin an Cadawanna Avenue, nahe Adams Avenue. Ehrhardt—für Eröffnung von Vocust Straße. D'Boyle—für ein Licht an Pittston Avenue und Sanders Straße.  
Zwei Vorlagen wurden bei endgültiger Fassung angenommen, jene für Pflasterung von Kellum Court, zwischen Mulberry und Pine Straßen, und jene für Pflasterung von Irving Avenue, von Gibson zur Olive Straße.

**Die alte Theorie:** „Das Beste besteht“ gibt im Falle von Horn's Alpenkräuter-Blutleber ein zureichendes Beispiel. Seit mehr als 100 Jahre haben ihn die Leute als das maßgebende Hausmittel gekannt und heute ist die Nachfrage nach ihm größer als je zuvor. Er wird als Regulator des Blutes, des Magens, der Eingeweide und Lebensorgane von keiner anderen Medizin übertroffen. Er ist aber nicht in Apotheken zu finden. Er wird durch Spezial-Agenten verkauft, oder von den Eigentümern, Dr. Peter Fahney & Söhne Co., 112-118 So. Payne Ave., Chicago, Ill.  
Horn's Alpenkräuter Blutleber ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

**Das Thal abwärts.**  
— Die D. & H. Company wird in der Greenwood Zedde den elektrischen Betrieb einführen. — Frau Joan Ott von Union Straße erholt sich von schwerer Krankheit. — Herr und Frau Jakob Hildebrand und Tochter sind von ihrer Deutschlandsreise wohlbehalten zurückgekehrt. — Joseph T. Dabko von Union Straße wurde am Donnerstag in der Jermyn Zedde zu Rembrandt getödtet. — Herr und Frau Henry Nägeli wurden letzten Mittwoch von einer zahlreichen Freundschaftsfeier überrascht und es wurden mit Reden und Gesang bei Gläserklang mehrere vergnügliche Stunden verlebte. Das Ehepaar setzte seinen Gästen ein ausgezeichnetes Mahl vor.

**Nord Scranton.**  
— Frau Simona sprang gestern an der Providence Road von einem Koffenwagen auf das Straßenbahngleise, ohne zu bemerken, daß ein Bahnwagen heran fuhr, dessen vorderes Rad ihm den rechten Fuß zerquetschte, daß er am Knöchel amputiert werden mußte.  
— August Campbell vom Nordende, der bis vor ein paar Wochen an der neuen Cadawanna Ave. Brücke angestellt war, hat Freitag gegen die Scranton Railway Company eine Entschädigungsklage für \$5,000 einbringen lassen, weil angeblich ein Straßenbahnwagen ihn während der Arbeit traf und beide Beine verletzete. Der Motormann soll verurteilt haben, ihn durch die Gasse zu warnen.

**Von der Südseite.**  
Pastor W. A. Nord wohnte letzte Woche in New York der Versammlung der Behörde von Direktoren des Bloomfield Seminars bei.  
Der St. Marien Bund wird am 29. Oktober in der St. Marien Gemeindehalle eines seiner populären halbmonatlichen „Socials“ abhalten.  
Morgen Abend findet im Gemeindegarten ein Banquet des Christlichen Männer Vereins der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde statt.  
Die Scranton Sängerrunde wird am Abend des 28. Oktober eine Unterhaltung abhalten, deren Program Dirigent Wulf aus gegenwärtig vorbereitet.  
Elisabeth, die jährliche Tochter des H. J. Sumbrun von Cedar Avenue, starb Montag Morgen und wurde am Dienstag im Kathedrale Friedhof beigesetzt.  
Am 11. und 12. November wird der Frauenverein der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde seinen jährlichen Bazaar und Souper im Gemeindegarten abhalten.  
Ein sechs Monate altes Töchterlein der Eheleute Fred. Schneider von Neptune Place, das einige Tage zuvor starb, wurde Donnerstag privatim im Pittston Avenue Friedhof beigesetzt.  
Fräulein Anna Nägeli von Moosic Str. und Henry Weber von Prospect Avenue traten gestern Morgen in den Stand der Ehe. Die Trauung wurde von Pfarrer Christi in der St. Marien Kirche vollzogen.  
Die 19 Jahre alte, bei ihren Eltern No. 425 Hickory Straße wohnhafte Ella Olsenovitch wird von der Polizei gefaßt und ist angeklagt, denn Schneider Ring Millen von Washington Avenue am Dienstag Waaren im Werte von \$214 gestohlen zu haben.  
Unser Mitbürger, Herr Wm. Vadenbach von 1009 Süd Washington Ave., war gestern 64 Jahre alt und es versammelten sich Freunde, Kinder und Enkel, um dem allbeliebten Herrn zu gratulieren. Selbstverständlich wurden alle auf das Beste bewirtet.  
William, der jugendliche Sohn der Eheleute Charles Grambo von Elm Straße, starb Freitag nach einer kurzen Krankheit und wurde Samstag, nach einem Trauerdienst in der deutschen kathol. St. Marien Kirche, im Friedhof der Gemeinde bei No. 5 beigesetzt.  
Nach Aug Stamm der Rothmänner inaktiver Dienstag Abend die folgenden Beamten für den laufenden Termin: Propriet, Jakob Hartmann; Sachem, Charles Barrett; Senior Sagamore, Max Ludwig; Junior Sagamore, Bernhard Conde; District Deputy, W. Scott.

**Von dem oberen Thale.**  
— Joseph, das 8 Monate alte Söhnlein der Eheleute Nikolaus Hellring von Lafayette Straße, das Mittwoch Nacht starb, wurde Freitag im Kathedrale Friedhof beigesetzt.  
— Die Norman LaBar Wohnung an Süd Hyde Park Avenue wurde vorlegte Mittwoch Nacht von Dieben heimlich gestohlen, welche \$18 Baargeld erbeuteten und sich auch deren Hochzeitsgeschenke aneignen wollten, als sie verscheucht wurden.  
— Der 14 Jahre alte John Cavalieri, in der Oxford Zedde angefaßt, trieb am Montag einen Nagel in eine Dynamitpatrone, eine Explosion erfolgte und dem Knaben wurden dadurch der Daumen und Zeigefinger der linken Hand abgerissen, sowie der Rest der Hand verletzt.  
— Erick, das 2-jährige Söhnlein des Albert Rodney von Nord Sumner Avenue, erkrankte am Freitag Nachmittag an Mäslchen mit Pocken, die aus einem starken Medikament bestanden und nachdem er mehrere verschluckt hatte, wurde sein Herz so angegriffen, daß es in einer Stunde starb.  
— Einen gelungenen Einbruch vollführte am Sonntag gegen Abend ein Unbekannter in der William K. Morgan Wohnung an Dartmouth Straße, denn nach einer gründlichen Durchsicht derselben erlangte er zwei goldene Taschenuhren, zwei Sparkassen und einen Dollar in Kleingeld.  
— Der 16 Jahre alte Gordon Thomas von Academy Straße verletzte sich vor zwei Monaten einen Finger, der dann augenscheinlich heilte, obgleich er ihn noch schmerzte. Am Sonntag wurde die Sache schlimmer und dann ergab es sich, daß er an Blutvergiftung litt, die Dienstag seinen Tod zur Folge hatte.  
— Mit einem Knall so laut wie ein Kanonenschuß, explodierte früh Freitag Morgen vor dem McCann Laden an Nord Main Avenue ein Quantum in dem Auffangbehälter angefallenes Gas und alarmierte die ganze Nachbarschaft, richtete aber weiter keinen Schaden an. Eine unterirdische Verschöbung verursachte die Explosion.  
— Ein Theil des Kathedrale Friedhofes wurde Dienstag durch eine Zehnerverschöbung affigirt und fünf Gräber wurden dadurch gestört, jedoch es nötig war, die Särge zu entfernen und in folgender Erde wieder beizusetzen. Die Verschöbung ereignete sich in der Nachbarschaft der Hoban Andenten Kapelle, doch diese ward nicht beschädigt.  
— Der Drahtspanner William Wintermure von Emmet Straße, welcher vor mehreren Monaten zu Pittston knapp der Tödtung durch einen elektrischen Strom entging und ein Arm und Bein bei dem Unfall einbüßen mußte, ist nunmehr am Thypus erkrankt und wegen seinem geschwächten Zustand ist es fraglich, ob er wieder genesen wird.  
— Als Ben Fern, Vormann in der Hampton Zedde, und sein Neffe William von Nord Sumner Avenue, am Freitag Morgen einen Jagdhund auf dem westlichen Berge abrichten wollten, wurde das Thier von einem anderen Hund angegriffen und schien dann der Tollwuth zu verfallen. Ehe sie den Hund erschließen konnten, hatte er den Neffen gebissen und auch Fern stark zerkratzt.  
— William Bonis von Hampton Straße, welcher erst am Donnerstag wegen unordentlichem Betragen entlassen wurde, nachdem er \$50 Strafe bezahlte, erschien am Samstag wieder vor Aldermann Charles, diesmal auf die Anklage, gedroht zu haben, die Kniee und Füße seiner Gattin sowie seines Kindes zu brechen. Er wurde für ein gerichtliches Ergehen unter \$1,000 Bürgschaft gestellt.  
— Der Kopf einer Frau und ein linker Fuß, ebenfalls augenscheinlich der einer Frau, wurden Montag Nachmittag auf dem Aushausen südlich von Washburn Straße von einer Anzahl Knaben in einem Kirchthausen aufgefunden, ein paar Minuten nachdem ein unbekannter Knabe den Kirchthausen einen Eimer dort ausgeleert hatte. Die menschlichen Überreste stammen wahrscheinlich von einem Arzte, der sie amputierte und zuletzt dann vom dem Knaben fortgeschaffen ließ.

**Von der Südseite.**  
Pastor W. A. Nord wohnte letzte Woche in New York der Versammlung der Behörde von Direktoren des Bloomfield Seminars bei.  
Der St. Marien Bund wird am 29. Oktober in der St. Marien Gemeindehalle eines seiner populären halbmonatlichen „Socials“ abhalten.  
Morgen Abend findet im Gemeindegarten ein Banquet des Christlichen Männer Vereins der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde statt.  
Die Scranton Sängerrunde wird am Abend des 28. Oktober eine Unterhaltung abhalten, deren Program Dirigent Wulf aus gegenwärtig vorbereitet.  
Elisabeth, die jährliche Tochter des H. J. Sumbrun von Cedar Avenue, starb Montag Morgen und wurde am Dienstag im Kathedrale Friedhof beigesetzt.  
Am 11. und 12. November wird der Frauenverein der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde seinen jährlichen Bazaar und Souper im Gemeindegarten abhalten.  
Ein sechs Monate altes Töchterlein der Eheleute Fred. Schneider von Neptune Place, das einige Tage zuvor starb, wurde Donnerstag privatim im Pittston Avenue Friedhof beigesetzt.  
Fräulein Anna Nägeli von Moosic Str. und Henry Weber von Prospect Avenue traten gestern Morgen in den Stand der Ehe. Die Trauung wurde von Pfarrer Christi in der St. Marien Kirche vollzogen.  
Die 19 Jahre alte, bei ihren Eltern No. 425 Hickory Straße wohnhafte Ella Olsenovitch wird von der Polizei gefaßt und ist angeklagt, denn Schneider Ring Millen von Washington Avenue am Dienstag Waaren im Werte von \$214 gestohlen zu haben.  
Unser Mitbürger, Herr Wm. Vadenbach von 1009 Süd Washington Ave., war gestern 64 Jahre alt und es versammelten sich Freunde, Kinder und Enkel, um dem allbeliebten Herrn zu gratulieren. Selbstverständlich wurden alle auf das Beste bewirtet.  
William, der jugendliche Sohn der Eheleute Charles Grambo von Elm Straße, starb Freitag nach einer kurzen Krankheit und wurde Samstag, nach einem Trauerdienst in der deutschen kathol. St. Marien Kirche, im Friedhof der Gemeinde bei No. 5 beigesetzt.  
Nach Aug Stamm der Rothmänner inaktiver Dienstag Abend die folgenden Beamten für den laufenden Termin: Propriet, Jakob Hartmann; Sachem, Charles Barrett; Senior Sagamore, Max Ludwig; Junior Sagamore, Bernhard Conde; District Deputy, W. Scott.

**Von dem oberen Thale.**  
— Joseph, das 8 Monate alte Söhnlein der Eheleute Nikolaus Hellring von Lafayette Straße, das Mittwoch Nacht starb, wurde Freitag im Kathedrale Friedhof beigesetzt.  
— Die Norman LaBar Wohnung an Süd Hyde Park Avenue wurde vorlegte Mittwoch Nacht von Dieben heimlich gestohlen, welche \$18 Baargeld erbeuteten und sich auch deren Hochzeitsgeschenke aneignen wollten, als sie verscheucht wurden.  
— Der 14 Jahre alte John Cavalieri, in der Oxford Zedde angefaßt, trieb am Montag einen Nagel in eine Dynamitpatrone, eine Explosion erfolgte und dem Knaben wurden dadurch der Daumen und Zeigefinger der linken Hand abgerissen, sowie der Rest der Hand verletzt.  
— Erick, das 2-jährige Söhnlein des Albert Rodney von Nord Sumner Avenue, erkrankte am Freitag Nachmittag an Mäslchen mit Pocken, die aus einem starken Medikament bestanden und nachdem er mehrere verschluckt hatte, wurde sein Herz so angegriffen, daß es in einer Stunde starb.  
— Einen gelungenen Einbruch vollführte am Sonntag gegen Abend ein Unbekannter in der William K. Morgan Wohnung an Dartmouth Straße, denn nach einer gründlichen Durchsicht derselben erlangte er zwei goldene Taschenuhren, zwei Sparkassen und einen Dollar in Kleingeld.  
— Der 16 Jahre alte Gordon Thomas von Academy Straße verletzte sich vor zwei Monaten einen Finger, der dann augenscheinlich heilte, obgleich er ihn noch schmerzte. Am Sonntag wurde die Sache schlimmer und dann ergab es sich, daß er an Blutvergiftung litt, die Dienstag seinen Tod zur Folge hatte.  
— Mit einem Knall so laut wie ein Kanonenschuß, explodierte früh Freitag Morgen vor dem McCann Laden an Nord Main Avenue ein Quantum in dem Auffangbehälter angefallenes Gas und alarmierte die ganze Nachbarschaft, richtete aber weiter keinen Schaden an. Eine unterirdische Verschöbung verursachte die Explosion.  
— Ein Theil des Kathedrale Friedhofes wurde Dienstag durch eine Zehnerverschöbung affigirt und fünf Gräber wurden dadurch gestört, jedoch es nötig war, die Särge zu entfernen und in folgender Erde wieder beizusetzen. Die Verschöbung ereignete sich in der Nachbarschaft der Hoban Andenten Kapelle, doch diese ward nicht beschädigt.  
— Der Drahtspanner William Wintermure von Emmet Straße, welcher vor mehreren Monaten zu Pittston knapp der Tödtung durch einen elektrischen Strom entging und ein Arm und Bein bei dem Unfall einbüßen mußte, ist nunmehr am Thypus erkrankt und wegen seinem geschwächten Zustand ist es fraglich, ob er wieder genesen wird.  
— Als Ben Fern, Vormann in der Hampton Zedde, und sein Neffe William von Nord Sumner Avenue, am Freitag Morgen einen Jagdhund auf dem westlichen Berge abrichten wollten, wurde das Thier von einem anderen Hund angegriffen und schien dann der Tollwuth zu verfallen. Ehe sie den Hund erschließen konnten, hatte er den Neffen gebissen und auch Fern stark zerkratzt.  
— William Bonis von Hampton Straße, welcher erst am Donnerstag wegen unordentlichem Betragen entlassen wurde, nachdem er \$50 Strafe bezahlte, erschien am Samstag wieder vor Aldermann Charles, diesmal auf die Anklage, gedroht zu haben, die Kniee und Füße seiner Gattin sowie seines Kindes zu brechen. Er wurde für ein gerichtliches Ergehen unter \$1,000 Bürgschaft gestellt.  
— Der Kopf einer Frau und ein linker Fuß, ebenfalls augenscheinlich der einer Frau, wurden Montag Nachmittag auf dem Aushausen südlich von Washburn Straße von einer Anzahl Knaben in einem Kirchthausen aufgefunden, ein paar Minuten nachdem ein unbekannter Knabe den Kirchthausen einen Eimer dort ausgeleert hatte. Die menschlichen Überreste stammen wahrscheinlich von einem Arzte, der sie amputierte und zuletzt dann vom dem Knaben fortgeschaffen ließ.

**Von der Südseite.**  
Pastor W. A. Nord wohnte letzte Woche in New York der Versammlung der Behörde von Direktoren des Bloomfield Seminars bei.  
Der St. Marien Bund wird am 29. Oktober in der St. Marien Gemeindehalle eines seiner populären halbmonatlichen „Socials“ abhalten.  
Morgen Abend findet im Gemeindegarten ein Banquet des Christlichen Männer Vereins der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde statt.  
Die Scranton Sängerrunde wird am Abend des 28. Oktober eine Unterhaltung abhalten, deren Program Dirigent Wulf aus gegenwärtig vorbereitet.  
Elisabeth, die jährliche Tochter des H. J. Sumbrun von Cedar Avenue, starb Montag Morgen und wurde am Dienstag im Kathedrale Friedhof beigesetzt.  
Am 11. und 12. November wird der Frauenverein der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde seinen jährlichen Bazaar und Souper im Gemeindegarten abhalten.  
Ein sechs Monate altes Töchterlein der Eheleute Fred. Schneider von Neptune Place, das einige Tage zuvor starb, wurde Donnerstag privatim im Pittston Avenue Friedhof beigesetzt.  
Fräulein Anna Nägeli von Moosic Str. und Henry Weber von Prospect Avenue traten gestern Morgen in den Stand der Ehe. Die Trauung wurde von Pfarrer Christi in der St. Marien Kirche vollzogen.  
Die 19 Jahre alte, bei ihren Eltern No. 425 Hickory Straße wohnhafte Ella Olsenovitch wird von der Polizei gefaßt und ist angeklagt, denn Schneider Ring Millen von Washington Avenue am Dienstag Waaren im Werte von \$214 gestohlen zu haben.  
Unser Mitbürger, Herr Wm. Vadenbach von 1009 Süd Washington Ave., war gestern 64 Jahre alt und es versammelten sich Freunde, Kinder und Enkel, um dem allbeliebten Herrn zu gratulieren. Selbstverständlich wurden alle auf das Beste bewirtet.  
William, der jugendliche Sohn der Eheleute Charles Grambo von Elm Straße, starb Freitag nach einer kurzen Krankheit und wurde Samstag, nach einem Trauerdienst in der deutschen kathol. St. Marien Kirche, im Friedhof der Gemeinde bei No. 5 beigesetzt.  
Nach Aug Stamm der Rothmänner inaktiver Dienstag Abend die folgenden Beamten für den laufenden Termin: Propriet, Jakob Hartmann; Sachem, Charles Barrett; Senior Sagamore, Max Ludwig; Junior Sagamore, Bernhard Conde; District Deputy, W. Scott.

**Von dem oberen Thale.**  
— Joseph, das 8 Monate alte Söhnlein der Eheleute Nikolaus Hellring von Lafayette Straße, das Mittwoch Nacht starb, wurde Freitag im Kathedrale Friedhof beigesetzt.  
— Die Norman LaBar Wohnung an Süd Hyde Park Avenue wurde vorlegte Mittwoch Nacht von Dieben heimlich gestohlen, welche \$18 Baargeld erbeuteten und sich auch deren Hochzeitsgeschenke aneignen wollten, als sie verscheucht wurden.  
— Der 14 Jahre alte John Cavalieri, in der Oxford Zedde angefaßt, trieb am Montag einen Nagel in eine Dynamitpatrone, eine Explosion erfolgte und dem Knaben wurden dadurch der Daumen und Zeigefinger der linken Hand abgerissen, sowie der Rest der Hand verletzt.  
— Erick, das 2-jährige Söhnlein des Albert Rodney von Nord Sumner Avenue, erkrankte am Freitag Nachmittag an Mäslchen mit Pocken, die aus einem starken Medikament bestanden und nachdem er mehrere verschluckt hatte, wurde sein Herz so angegriffen, daß es in einer Stunde starb.  
— Einen gelungenen Einbruch vollführte am Sonntag gegen Abend ein Unbekannter in der William K. Morgan Wohnung an Dartmouth Straße, denn nach einer gründlichen Durchsicht derselben erlangte er zwei goldene Taschenuhren, zwei Sparkassen und einen Dollar in Kleingeld.  
— Der 16 Jahre alte Gordon Thomas von Academy Straße verletzte sich vor zwei Monaten einen Finger, der dann augenscheinlich heilte, obgleich er ihn noch schmerzte. Am Sonntag wurde die Sache schlimmer und dann ergab es sich, daß er an Blutvergiftung litt, die Dienstag seinen Tod zur Folge hatte.  
— Mit einem Knall so laut wie ein Kanonenschuß, explodierte früh Freitag Morgen vor dem McCann Laden an Nord Main Avenue ein Quantum in dem Auffangbehälter angefallenes Gas und alarmierte die ganze Nachbarschaft, richtete aber weiter keinen Schaden an. Eine unterirdische Verschöbung verursachte die Explosion.  
— Ein Theil des Kathedrale Friedhofes wurde Dienstag durch eine Zehnerverschöbung affigirt und fünf Gräber wurden dadurch gestört, jedoch es nötig war, die Särge zu entfernen und in folgender Erde wieder beizusetzen. Die Verschöbung ereignete sich in der Nachbarschaft der Hoban Andenten Kapelle, doch diese ward nicht beschädigt.  
— Der Drahtspanner William Wintermure von Emmet Straße, welcher vor mehreren Monaten zu Pittston knapp der Tödtung durch einen elektrischen Strom entging und ein Arm und Bein bei dem Unfall einbüßen mußte, ist nunmehr am Thypus erkrankt und wegen seinem geschwächten Zustand ist es fraglich, ob er wieder genesen wird.  
— Als Ben Fern, Vormann in der Hampton Zedde, und sein Neffe William von Nord Sumner Avenue, am Freitag Morgen einen Jagdhund auf dem westlichen Berge abrichten wollten, wurde das Thier von einem anderen Hund angegriffen und schien dann der Tollwuth zu verfallen. Ehe sie den Hund erschließen konnten, hatte er den Neffen gebissen und auch Fern stark zerkratzt.  
— William Bonis von Hampton Straße, welcher erst am Donnerstag wegen unordentlichem Betragen entlassen wurde, nachdem er \$50 Strafe bezahlte, erschien am Samstag wieder vor Aldermann Charles, diesmal auf die Anklage, gedroht zu haben, die Kniee und Füße seiner Gattin sowie seines Kindes zu brechen. Er wurde für ein gerichtliches Ergehen unter \$1,000 Bürgschaft gestellt.  
— Der Kopf einer Frau und ein linker Fuß, ebenfalls augenscheinlich der einer Frau, wurden Montag Nachmittag auf dem Aushausen südlich von Washburn Straße von einer Anzahl Knaben in einem Kirchthausen aufgefunden, ein paar Minuten nachdem ein unbekannter Knabe den Kirchthausen einen Eimer dort ausgeleert hatte. Die menschlichen Überreste stammen wahrscheinlich von einem Arzte, der sie amputierte und zuletzt dann vom dem Knaben fortgeschaffen ließ.

**Von der Südseite.**  
Pastor W. A. Nord wohnte letzte Woche in New York der Versammlung der Behörde von Direktoren des Bloomfield Seminars bei.  
Der St. Marien Bund wird am 29. Oktober in der St. Marien Gemeindehalle eines seiner populären halbmonatlichen „Socials“ abhalten.  
Morgen Abend findet im Gemeindegarten ein Banquet des Christlichen Männer Vereins der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde statt.  
Die Scranton Sängerrunde wird am Abend des 28. Oktober eine Unterhaltung abhalten, deren Program Dirigent Wulf aus gegenwärtig vorbereitet.  
Elisabeth, die jährliche Tochter des H. J. Sumbrun von Cedar Avenue, starb Montag Morgen und wurde am Dienstag im Kathedrale Friedhof beigesetzt.  
Am 11. und 12. November wird der Frauenverein der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde seinen jährlichen Bazaar und Souper im Gemeindegarten abhalten.  
Ein sechs Monate altes Töchterlein der Eheleute Fred. Schneider von Neptune Place, das einige Tage zuvor starb, wurde Donnerstag privatim im Pittston Avenue Friedhof beigesetzt.  
Fräulein Anna Nägeli von Moosic Str. und Henry Weber von Prospect Avenue traten gestern Morgen in den Stand der Ehe. Die Trauung wurde von Pfarrer Christi in der St. Marien Kirche vollzogen.  
Die 19 Jahre alte, bei ihren Eltern No. 425 Hickory Straße wohnhafte Ella Olsenovitch wird von der Polizei gefaßt und ist angeklagt, denn Schneider Ring Millen von Washington Avenue am Dienstag Waaren im Werte von \$214 gestohlen zu haben.  
Unser Mitbürger, Herr Wm. Vadenbach von 1009 Süd Washington Ave., war gestern 64 Jahre alt und es versammelten sich Freunde, Kinder und Enkel, um dem allbeliebten Herrn zu gratulieren. Selbstverständlich wurden alle auf das Beste bewirtet.  
William, der jugendliche Sohn der Eheleute Charles Grambo von Elm Straße, starb Freitag nach einer kurzen Krankheit und wurde Samstag, nach einem Trauerdienst in der deutschen kathol. St. Marien Kirche, im Friedhof der Gemeinde bei No. 5 beigesetzt.  
Nach Aug Stamm der Rothmänner inaktiver Dienstag Abend die folgenden Beamten für den laufenden Termin: Propriet, Jakob Hartmann; Sachem, Charles Barrett; Senior Sagamore, Max Ludwig; Junior Sagamore, Bernhard Conde; District Deputy, W. Scott.

**Von dem oberen Thale.**  
— Joseph, das 8 Monate alte Söhnlein der Eheleute Nikolaus Hellring von Lafayette Straße, das Mittwoch Nacht starb, wurde Freitag im Kathedrale Friedhof beigesetzt.  
— Die Norman LaBar Wohnung an Süd Hyde Park Avenue wurde vorlegte Mittwoch Nacht von Dieben heimlich gestohlen, welche \$18 Baargeld erbeuteten und sich auch deren Hochzeitsgeschenke aneignen wollten, als sie verscheucht wurden.  
— Der 14 Jahre alte John Cavalieri, in der Oxford Zedde angefaßt, trieb am Montag einen Nagel in eine Dynamitpatrone, eine Explosion erfolgte und dem Knaben wurden dadurch der Daumen und Zeigefinger der linken Hand abgerissen, sowie der Rest der Hand verletzt.  
— Erick, das 2-jährige Söhnlein des Albert Rodney von Nord Sumner Avenue, erkrankte am Freitag Nachmittag an Mäslchen mit Pocken, die aus einem starken Medikament bestanden und nachdem er mehrere verschluckt hatte, wurde sein Herz so angegriffen, daß es in einer Stunde starb.  
— Einen gelungenen Einbruch vollführte am Sonntag gegen Abend ein Unbekannter in der William K. Morgan Wohnung an Dartmouth Straße, denn nach einer gründlichen Durchsicht derselben erlangte er zwei goldene Taschenuhren, zwei Sparkassen und einen Dollar in Kleingeld.  
— Der 16 Jahre alte Gordon Thomas von Academy Straße verletzte sich vor zwei Monaten einen Finger, der dann augenscheinlich heilte, obgleich er ihn noch schmerzte. Am Sonntag wurde die Sache schlimmer und dann ergab es sich, daß er an Blutvergiftung litt, die Dienstag seinen Tod zur Folge hatte.  
— Mit einem Knall so laut wie ein Kanonenschuß, explodierte früh Freitag Morgen vor dem McCann Laden an Nord Main Avenue ein Quantum in dem Auffangbehälter angefallenes Gas und alarmierte die ganze Nachbarschaft, richtete aber weiter keinen Schaden an. Eine unterirdische Verschöbung verursachte die Explosion.  
— Ein Theil des Kathedrale Friedhofes wurde Dienstag durch eine Zehnerverschöbung affigirt und fünf Gräber wurden dadurch gestört, jedoch es nötig war, die Särge zu entfernen und in folgender Erde wieder beizusetzen. Die Verschöbung ereignete sich in der Nachbarschaft der Hoban Andenten Kapelle, doch diese ward nicht beschädigt.  
— Der Drahtspanner William Wintermure von Emmet Straße, welcher vor mehreren Monaten zu Pittston knapp der Tödtung durch einen elektrischen Strom entging und ein Arm und Bein bei dem Unfall einbüßen mußte, ist nunmehr am Thypus erkrankt und wegen seinem geschwächten Zustand ist es fraglich, ob er wieder genesen wird.  
— Als Ben Fern, Vormann in der Hampton Zedde, und sein Neffe William von Nord Sumner Avenue, am Freitag Morgen einen Jagdhund auf dem westlichen Berge abrichten wollten, wurde das Thier von einem anderen Hund angegriffen und schien dann der Tollwuth zu verfallen. Ehe sie den Hund erschließen konnten, hatte er den Neffen gebissen und auch Fern stark zerkratzt.  
— William Bonis von Hampton Straße, welcher erst am Donnerstag wegen unordentlichem Betragen entlassen wurde, nachdem er \$50 Strafe bezahlte, erschien am Samstag wieder vor Aldermann Charles, diesmal auf die Anklage, gedroht zu haben, die Kniee und Füße seiner Gattin sowie seines Kindes zu brechen. Er wurde für ein gerichtliches Ergehen unter \$1,000 Bürgschaft gestellt.  
— Der Kopf einer Frau und ein linker Fuß, ebenfalls augenscheinlich der einer Frau, wurden Montag Nachmittag auf dem Aushausen südlich von Washburn Straße von einer Anzahl Knaben in einem Kirchthausen aufgefunden, ein paar Minuten nachdem ein unbekannter Knabe den Kirchthausen einen Eimer dort ausgeleert hatte. Die menschlichen Überreste stammen wahrscheinlich von einem Arzte, der sie amputierte und zuletzt dann vom dem Knaben fortgeschaffen ließ.

**Von der Südseite.**  
Pastor W. A. Nord wohnte letzte Woche in New York der Versammlung der Behörde von Direktoren des Bloomfield Seminars bei.  
Der St. Marien Bund wird am 29. Oktober in der St. Marien Gemeindehalle eines seiner populären halbmonatlichen „Socials“ abhalten.  
Morgen Abend findet im Gemeindegarten ein Banquet des Christlichen Männer Vereins der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde statt.  
Die Scranton Sängerrunde wird am Abend des 28. Oktober eine Unterhaltung abhalten, deren Program Dirigent Wulf aus gegenwärtig vorbereitet.  
Elisabeth, die jährliche Tochter des H. J. Sumbrun von Cedar Avenue, starb Montag Morgen und wurde am Dienstag im Kathedrale Friedhof beigesetzt.  
Am 11. und 12. November wird der Frauenverein der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde seinen jährlichen Bazaar und Souper im Gemeindegarten abhalten.  
Ein sechs Monate altes Töchterlein der Eheleute Fred. Schneider von Neptune Place, das einige Tage zuvor starb, wurde Donnerstag privatim im Pittston Avenue Friedhof beigesetzt.  
Fräulein Anna Nägeli von Moosic Str. und Henry Weber von Prospect Avenue traten gestern Morgen in den Stand der Ehe. Die Trauung wurde von Pfarrer Christi in der St. Marien Kirche vollzogen.  
Die 19 Jahre alte, bei ihren Eltern No. 425 Hickory Straße wohnhafte Ella Olsenovitch wird von der Polizei gefaßt und ist angeklagt, denn Schneider Ring Millen von Washington Avenue am Dienstag Waaren im Werte von \$214 gestohlen zu haben.  
Unser Mitbürger, Herr Wm. Vadenbach von 1009 Süd Washington Ave., war gestern 64 Jahre alt und es versammelten sich Freunde, Kinder und Enkel, um dem allbeliebten Herrn zu gratulieren. Selbstverständlich wurden alle auf das Beste bewirtet.  
William, der jugendliche Sohn der Eheleute Charles Grambo von Elm Straße, starb Freitag nach einer kurzen Krankheit und wurde Samstag, nach einem Trauerdienst in der deutschen kathol. St. Marien Kirche, im Friedhof der Gemeinde bei No. 5 beigesetzt.  
Nach Aug Stamm der Rothmänner inaktiver Dienstag Abend die folgenden Beamten für den laufenden Termin: Propriet, Jakob Hartmann; Sachem, Charles Barrett; Senior Sagamore, Max Ludwig; Junior Sagamore, Bernhard Conde; District Deputy, W. Scott.

**Von dem oberen Thale.**  
— Joseph, das 8 Monate alte Söhnlein der Eheleute Nikolaus Hellring von Lafayette Straße, das Mittwoch Nacht starb, wurde Freitag im Kathedrale Friedhof beigesetzt.  
— Die Norman LaBar Wohnung an Süd Hyde Park Avenue wurde vorlegte Mittwoch Nacht von Dieben heimlich gestohlen, welche \$18 Baargeld erbeuteten und sich auch deren Hochzeitsgeschenke aneignen wollten, als sie verscheucht wurden.  
— Der 14 Jahre alte John Cavalieri, in der Oxford Zedde angefaßt, trieb am Montag einen Nagel in eine Dynamitpatrone, eine Explosion erfolgte und dem Knaben wurden dadurch der Daumen und Zeigefinger der linken Hand abgerissen, sowie der Rest der Hand verletzt.  
— Erick, das 2-jährige Söhnlein des Albert Rodney von Nord Sumner Avenue, erkrankte am Freitag Nachmittag an Mäslchen mit Pocken, die aus einem starken Medikament bestanden und nachdem er mehrere verschluckt hatte, wurde sein Herz so angegriffen, daß es in einer Stunde starb.  
— Einen gelungenen Einbruch vollführte am Sonntag gegen Abend ein Unbekannter in der William K. Morgan Wohnung an Dartmouth Straße, denn nach einer gründlichen Durchsicht derselben erlangte er zwei goldene Taschenuhren, zwei Sparkassen und einen Dollar in Kleingeld.  
— Der 16 Jahre alte Gordon Thomas von Academy Straße verletzte sich vor zwei Monaten einen Finger, der dann augenscheinlich heilte, obgleich er ihn noch schmerzte. Am Sonntag wurde die Sache schlimmer und dann ergab es sich, daß er an Blutvergiftung litt, die Dienstag seinen Tod zur Folge hatte.  
— Mit einem Knall so laut wie ein Kanonenschuß, explodierte früh Freitag Morgen vor dem McCann Laden an Nord Main Avenue ein Quantum in dem Auffangbehälter angefallenes Gas und alarmierte die ganze Nachbarschaft, richtete aber weiter keinen Schaden an. Eine unterirdische Verschöbung verursachte die Explosion.  
— Ein Theil des Kathedrale Friedhofes wurde Dienstag durch eine Zehnerverschöbung affigirt und fünf Gräber wurden dadurch gestört, jedoch es nötig war, die Särge zu entfernen und in folgender Erde wieder beizusetzen. Die Verschöbung ereignete sich in der Nachbarschaft der Hoban Andenten Kapelle, doch diese ward nicht beschädigt.  
— Der Drahtspanner William Wintermure von Emmet Straße, welcher vor mehreren Monaten zu Pittston knapp der Tödtung durch einen elektrischen Strom entging und ein Arm und Bein bei dem Unfall einbüßen mußte, ist nunmehr am Thypus erkrankt und wegen seinem geschwächten Zustand ist es fraglich, ob er wieder genesen wird.  
— Als Ben Fern, Vormann in der Hampton Zedde, und sein Neffe William von Nord Sumner Avenue, am Freitag Morgen einen Jagdhund auf dem westlichen Berge abrichten wollten, wurde das Thier von einem anderen Hund angegriffen und schien dann der Tollwuth zu verfallen. Ehe sie den Hund erschließen konnten, hatte er den Neffen gebissen und auch Fern stark zerkratzt.  
— William Bonis von Hampton Straße, welcher erst am Donnerstag wegen unordentlichem Betragen entlassen wurde, nachdem er \$50 Strafe bezahlte, erschien am Samstag wieder vor Aldermann Charles, diesmal auf die Anklage, gedroht zu haben, die Kniee und Füße seiner Gattin sowie seines Kindes zu brechen. Er wurde für ein gerichtliches Ergehen unter \$1,000 Bürgschaft gestellt.  
— Der Kopf einer Frau und ein linker Fuß, ebenfalls augenscheinlich der einer Frau, wurden Montag Nachmittag auf dem Aushausen südlich von Washburn Straße von einer Anzahl Knaben in einem Kirchthausen aufgefunden, ein paar Minuten nachdem ein unbekannter Knabe den Kirchthausen einen Eimer dort ausgeleert hatte. Die menschlichen Überreste stammen wahrscheinlich von einem Arzte, der sie amputierte und zuletzt dann vom dem Knaben fortgeschaffen ließ.

**Von der Südseite.**  
Pastor W. A. Nord wohnte letzte Woche in New York der Versammlung der Behörde von Direktoren des Bloomfield Seminars bei.  
Der St. Marien Bund wird am 29. Oktober in der St. Marien Gemeindehalle eines seiner populären halbmonatlichen „Socials“ abhalten.  
Morgen Abend findet im Gemeindegarten ein Banquet des Christlichen Männer Vereins der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde statt.  
Die Scranton Sängerrunde wird am Abend des 28. Oktober eine Unterhaltung abhalten, deren Program Dirigent Wulf aus gegenwärtig vorbereitet.  
Elisabeth, die jährliche Tochter des H. J. Sumbrun von Cedar Avenue, starb Montag Morgen und wurde am Dienstag im Kathedrale Friedhof beigesetzt.  
Am 11. und 12. November wird der Frauenverein der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde seinen jährlichen Bazaar und Souper im Gemeindegarten abhalten.  
Ein sechs Monate altes Töchterlein der Eheleute Fred. Schneider von Neptune Place, das einige Tage zuvor starb, wurde Donnerstag privatim im Pittston Avenue Friedhof beigesetzt.  
Fräulein Anna Nägeli von Moosic Str. und Henry Weber von Prospect Avenue traten gestern Morgen in den Stand der Ehe. Die Trauung wurde von Pfarrer Christi in der St. Marien Kirche vollzogen.  
Die 19 Jahre alte, bei ihren Eltern No. 425 Hickory Straße wohnhafte Ella Olsenovitch wird von der Polizei gefaßt und ist angeklagt, denn Schneider Ring Millen von Washington Avenue am Dienstag Waaren im Werte von \$214 gestohlen zu haben.  
Unser Mitbürger, Herr Wm. Vadenbach von 1009 Süd Washington Ave., war gestern 64 Jahre alt und es versammelten sich Freunde, Kinder und Enkel, um dem allbeliebten Herrn zu gratulieren. Selbstverständlich wurden alle auf das Beste bewirtet.  
William, der jugendliche Sohn der Eheleute Charles Grambo von Elm Straße, starb Freitag nach einer kurzen Krankheit und wurde Samstag, nach einem Trauerdienst in der deutschen kathol. St. Marien Kirche, im Friedhof der Gemeinde bei No. 5 beigesetzt.  
Nach Aug Stamm der Rothmänner inaktiver Dienstag Abend die folgenden Beamten für den laufenden Termin: Propriet, Jakob Hartmann; Sachem, Charles Barrett; Senior Sagamore, Max Ludwig; Junior Sagamore, Bernhard Conde; District Deputy, W. Scott.

**Von dem oberen Thale.**  
— Joseph, das 8 Monate alte Söhnlein der Eheleute Nikolaus Hellring von Lafayette Straße, das Mittwoch Nacht starb, wurde Freitag im Kathedrale Friedhof beigesetzt.  
— Die Norman LaBar Wohnung an Süd Hyde Park Avenue wurde vorlegte Mittwoch Nacht von Dieben heimlich gestohlen, welche \$18 Baargeld erbeuteten und sich auch deren Hochzeitsgeschenke aneignen wollten, als sie verscheucht wurden.  
— Der 14 Jahre alte John Cavalieri, in der Oxford Zedde angefaßt, trieb am Montag einen Nagel in eine Dynamitpatrone, eine Explosion erfolgte und dem Knaben wurden dadurch der Daumen und Zeigefinger der linken Hand abgerissen, sowie der Rest der Hand verletzt.  
— Erick, das 2-jährige Söhnlein des Albert